

Mitglied werden?

Wir freuen uns immer, Sie beim Start, als Verfolger am Boden und bei der Landung eines unserer Ballone von unserem außergewöhnlichen und fantastischen Hobby "life" überzeugen zu dürfen. Unsere Startplätze sind i. d. R. Flugplatz Landshut-Ellermühle und Auloh. Fragen Sie nach unseren Terminen oder schauen Sie einfach mal vorbei!

Willkommen sind uns alle Interessierten, die sich aktiv an unserem Freizeitsport beteiligen wollen, sei es als Crewmitglied oder später vielleicht auch als Luftfahrzeugführer.

Haben Sie nur den Wunsch, einmal im Korb eines der Ballone unserer Gruppe mitzufahren, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Ballonfahren ist ein typischer Mannschaftssport. Ohne Helfer am Boden wird kein Pilot einen Ballon in die Luft bekommen;

und nach der Landung müsste ihn wohl ein Lasten-taxi zum Startplatz zurück bringen. Ohne Team geht also gar nichts. So ist es nicht verwunderlich, dass oftmals Ehepartner und ganze Familien das Hobby gemeinsam ausüben. Dies fördern wir durch unsere Familienmitgliedschaft.

In der Ballonsportgruppe Landshut werden gemeinsame Unternehmungen, Arbeitsleistungen und Geselligkeit groß geschrieben. Dazu gehört auch die Teilnahme an freundschaftlichen Wettfahrten in Bayern und anderswo.

Übrigens beschäftigen sich einzelne Mitglieder der Ballonsportgruppe Landshut zusätzlich mit dem Modellballonsport, also mit ferngesteuerten Miniatur-Heißluftballonen, welche oftmals der Einstieg für den Nachwuchs in den Ballonsport sind.

Ausflug mit dem Ballon in die Toskana/Italien



Sommerfest der Gruppe



Modellballone als Publikumsmagnet



Luftsportverein Landshut

Ballonsportgruppe

Ballonsportgruppe

im Luftsportverein Landshut e. V.
Flurstraße 47

84172 Buch a. Erlbach

Telefon 08709-1293

Email: info@bsg-landshut.de

www.bsg-landshut.de

Stand: 7/2013

Konzept + Realisation:
SCHWARZ Consult · 84172 Buch a. Erlbach · www.schwarzconsult.de



**LEIPFINGER
BADER**
Ziegelwerke

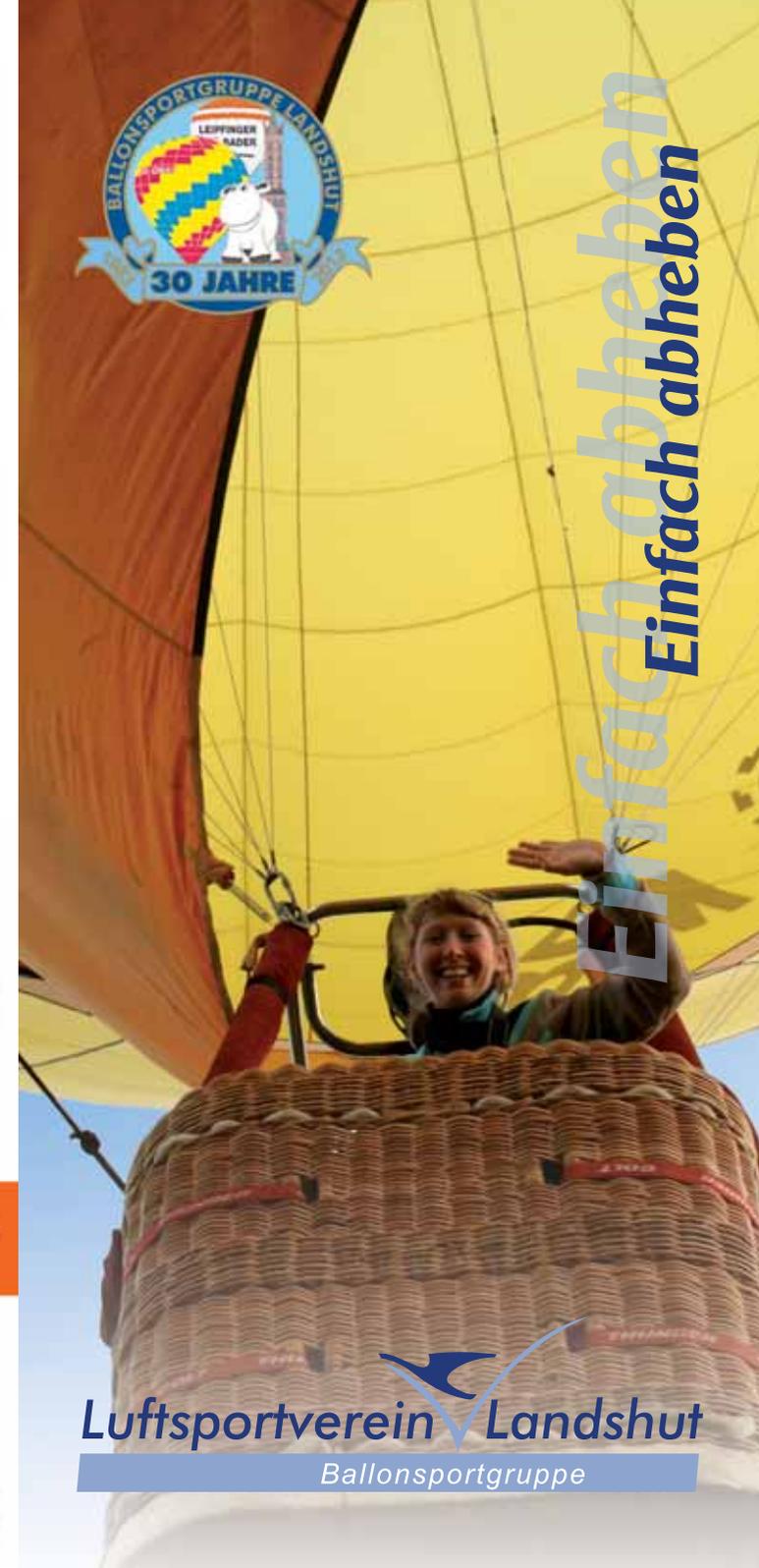
*Eine Entscheidung
für's Leben*

**„Geborgen im Korb, ganz ohne Plagen,
soll ein Ballon Euch sicher tragen!“**

Den Ballonsportfreunden Landshut alles Gute zum 30-jährigen Bestehen und weiterhin schöne und sichere Fahrt im LB-Ballon, wünscht Ihre Leipfinger-Bader KG.

www.leipfinger-bader.de
info@leipfinger-bader.de

UNIPOR



Einfach abheben

Luftsportverein Landshut

Ballonsportgruppe

Die Sehnsucht der Menschheit - der Traum vom Fliegen

Der Traum, schwerelos in den Lüften zu entschweben ist so alt wie die Menschheit selbst. Nach früheren fruchtlosen Versuchen gelang es erstmals den Brüdern Joseph und Etienne Jaques Montgolfier, warme Luft als Auftrieb für Geräte zu nutzen, die auch Lebewesen nach oben tragen. So ging am 21. November 1783 mit Pilatre de Rozier und dem Marquis d' Arlandes die ersten Menschen zu einer 25-minütigen Fahrt in einer Montgolfiere bei Paris in die Luft. Dieser Erfolg sollte schließlich der Anlass für die Menschen sein, nun unbedingt und mit Macht nach oben zu streben. Der erste bemannte Ballonaufstieg in Deutschland fand übrigens erst im Oktober 1785 mit Blanchard in Frankfurt/Main statt. In der Zeit nach der Entdeckerphase wurde die Montgolfiere zunächst durch den Wasserstoffballon, damals nach seinem Erfinder "Charlière" genannt, verdrängt. Denn schon am 1. Dezember 1783 stieg der von dem Physiker Jacques Charles aus Paris entwickelte erste Wasserstoffballon in den Himmel. Dieser

hat den Vorteil, dass er sich durch die Gasfüllung länger in der Luft halten kann als eine Montgolfiere. Doch spätestens seit Mitte des 20. Jahrhunderts hat der Heißluftballon wieder die Oberhand.

Die Ballonfahrt hat bis heute nichts von seiner Faszination verloren. Eintauchen in das Meer der Stille und sich nur den Elementen Luft und Feuer anzuvertrauen (und dem Luftfahrzeugführer). Die Hektik des Alltags weicht einem märchenhaften Erlebnis. Die gesamte Welt scheint einem zu Füßen zu liegen. Keiner weiß, wohin der Wind uns treibt. Keiner kennt den Ort, an dem die Landung sein wird. Und keiner weiß zu sagen, welche neuen Freunde durch die Fahrt und Landung mit einem Heißluftballon gewonnen werden.

Eine Ballonfahrt kann jeder genießen, der in guter körperlicher Verfassung ist.



Begegnung unserer beiden Ballone



D-OMAI über der tschechischen Stadt Krumlov



Wasserspiegelungen, einer der mannigfaltigen Eindrücke in dem Ballonkorb

30 Jahre Ballonsportgruppe Landshut

Bereits im November 1982 hatten 13 Mitglieder der Motorfluggruppe des Luftsportverein Landshut e. V. mit einer Absichtserklärung den Grundstein für die Gründung einer Ballonsparte gelegt. Am 10. Juni 1983 fand die Gründungsversammlung statt. Erster Vorsitzender wurde Hans Pflügler, 2. Vorsitzender Horst Paßberger und Kassier Günter Gröger. Eine ganze Reihe Motor- und Segelflieger schlossen sich der neuen Sparte an.

Anfangs stand die Gruppe allerdings ohne Ballon und ohne Freiballonführer da. Im November 1984 schließlich wurde der erste Heißluftballon der Gruppe mit der Kennung "D-Landshut" getauft und in Betrieb genommen. Die ersten beiden Jahre stellte sich Ursula Gesele aus Augsburg der Gruppe mangels eigener Piloten als "Gastpilotin" zur Verfügung. Erster Luftfahrzeugführer der Landshuter Ballonsportgruppe wurde im Herbst 1986 Martin Wantscher. Im Sommer 1988 erhielt die



Erster Heißluftballon der Gruppe: D-Landshut



Einweihung des ersten Gletscher Preise Ballons

Ballonsportgruppe bereits ihre zweite, von einem in Landshut ansässigen Schnupftabakhersteller gesponserte Freiballonhülle. Zur Tauffeier stiegen von der Landshuter Turnierwiese neun Heißluftballone in den Himmel - eine echte Attraktion für Landshut. Inzwischen wies die Gruppe bereits drei Piloten auf und 1989 begannen drei weitere mit ihrer Ausbildung.

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Luftsportvereins veranstaltete die Ballonsportgruppe erstmals ein Ballontreffen, bei dem der Wanderpokal "Schwalbe von Landshut" ausgeschrieben war und sich 21 Ballonteamer beteiligten. Damals war man nicht davon ausgegangen, dass diese Wettfahrt zu einer jährlich festen Einrichtung werden würde. 2013 wiederholt sich die Veranstaltung nunmehr zum 20. Male (dreimal fiel das Treffen allerdings regelrecht ins Wasser).

Ein weiterer Meilenstein für die Gruppe ist das Jahr 1995. Die bekannte Brauerei aus dem Sauerland überließ der

Ballonsportgruppe Landshut ein zweites Mal eine Werbehülle, ebenso der Hersteller des Gletscher Preise Schnupftabaks. So wurden am 3. Oktober 1995 gleich zwei Ballone getauft und traten ihre Erstfahrt an.

Heute besteht die Ballonsportgruppe im Luftsportverein Landshut e. V. aus etwas mehr als 50 Mitglieder, wovon etwa fünfzehn als wirklich aktiv bezeichnet werden können. Die Gruppe setzt sich aus allen Alters- und Berufsgruppen zusammen, zum Teil sind ganze Familien aktiv beteiligt. Allein eine der Familien hat drei Ballonpiloten hervorgebracht. In der Gruppe werden derzeit zwei Heißluftballone betrieben, wovon eine der Ballonhüllen selbst finanziert, die andere als Werbehülle von einem ortsansässigen Ziegelhersteller zur Verfügung gestellt wurde. Geselligkeit und Information der Gruppenmitglieder werden durch periodische Treffen und schriftliche Mitgliederinformationen gepflegt.



1995 werden drei Geräte in der Gruppe gefahren



Die neutrale Hülle D-OMAI ersetzt seit 2003 D-OSEN



Seit 2008 ist D-OLBV in der Gruppe

Wer möchte, kann sich zudem aktuell im Internet auf der eigenen Website auf dem Laufenden halten (www.bsg-landshut.de).

Mitglieder der Ballonsportgruppe beteiligen sich regelmäßig an diversen Ballontreffen in Deutschland. Zudem wird jährlich ein solches Treffen in Landshut organisiert. Dass trotz Beschränkung des Hobbys auf die Freizeit der sportliche Ehrgeiz bei den Landshuter Ballönern nicht fehlt, haben Mitglieder der Gruppe immer wieder bewiesen.



Vorführung mit einem Modellballon zum Thema Luft in der Grundschule Buch am Erlbach



Kinderanimation am Tag der offenen Tür des Luftsportvereins